

Auflösung unseres Preisrätsels

Seit Sommer 2009 nutzt der Malermeisterbetrieb Etzweiler das ehemalige EDEKA-Gebäude im Bad Rodacher Ortsteil Heldritt als Werkstatt und Lager. Viele kennen inzwischen das dortige Schaufenster des Betriebes und wussten somit auf die Frage: „Wer weiß wo das ist?“ die richtige Antwort. Das Glück aus den zahlreichen Einsendungen als Gewinner gezogen zu werden hatte Frau Ilona Rödel aus Heldritt.



Seine Leidenschaft für das farbige Handwerk hat den gebürtigen Rheinländer Jürgen Etzweiler bereits im Alter von 24 Jahren angetrieben, als er sich 1995 mit einer eigenen Firma in seiner Wahlheimat Bad Rodach selbstständig machte.

Nur wer für seine Sache brennt, kann andere begeistern. Dieser Satz kommt einem unwillkürlich in den Sinn, wenn man das siebenköpfige Team des Malermeisterbetriebs Etzweiler in Aktion erlebt. Die vier Gesellen, drei von ihnen seit vielen Jahren beim Betrieb beschäftigt, der Auszubildende sowie der Chef und seine Frau zeigen auf ganzer Linie, dass in ihrem Handwerksbetrieb die Chemie stimmt und zwar sowohl in der Beratung als auch auf der Baustelle. Wer seinen Beruf so zur Berufung macht, dem liegen auch die Kunden sehr am Herzen. Das findet in einem Kunden-Service Ausdruck, der wirklich „Dienst“ am Kunden ist. Angefangen bei einem Beratungsservice, der neben fachlichen Aspekten auch in punkto Gestaltung keine Wünsche offen lässt: Im Präsentationsraum des firmeneigenen Malerstudios in der „Steinfelders Straße 22“ kann man sich vor Renovierungs- bzw. Baubeginn in schöner Atmosphäre von Mustern und Gestaltungsvorschlägen inspirieren lassen. Vor allem Berufstätige schätzen zudem die flexiblen Beratungszeiten des Unternehmens. Service heißt für ihn auch, auf Wunsch alle Vor- und Nacharbeiten einer Raumrenovierung zuverlässig in die Hand zu nehmen – inklusive eines Rundum-Aus-und-Einräumen-Service. Eine enge Kooperation mit anderen Handwerksbetrieben schließlich erleichtert den Kunden, auch für andere Arbeiten den richtigen Partner zu finden.

Das Leistungsspektrum von Malermeister Etzweiler kann sich sehen lassen. Wer klassische Maler- und Lackiererarbeiten sucht – von Anstrich und Tapezierung über Trockenbau bis zur Fassadengestaltung – wird bei der Firma Etzweiler ebenso fündig wie Bauherren, die ganz besondere Aufgabstellungen haben. Mit viel kreativem Gespür führt der Malerbetrieb auch moderne und sehr hochwertige Wandgestaltungen aus, verlegt dazu die passenden Bodenbeläge und bietet Sonderleistungen wie Sonnenschutzanlagen an. Viel Erfahrung und vor allem das aktuelle technische Know-how hat der Malermeisterbetrieb auch bei dem Thema, das Hausbesitzer derzeit besonders beschäftigt. Für die wirkungsvolle energetische Ausrüstung oder Sanierung von Gebäuden erzielen die vom Etzweiler-Team fachmännisch geplanten und montierten Wärmedämm-Verbundsysteme satte Heizkosteneinsparungen von bis zu 50 Prozent.

Gerade im Handwerk ist gut nicht gut genug. Wer immer ein Quäntchen mehr für seine Kunden tut, hat zufriedene Kunden. So auch Malermeister Etzweiler, was seine Kunden ihm mit dem qih-Qualitätssiegel „sehr gut“ schwarz auf weiß bescheinigen. Im Rahmen der Aktion „Qualität im Handwerk“ (www.qih.de), an der sich das Unternehmen Malermeister Etzweiler beteiligt, können Bauherren ihren Handwerksbetrieben nach Auftragsabschluss Noten erteilen. Ausgezeichnet werden ausschließlich Betriebe, deren Arbeit vom Kunden mit „sehr gut“ benotet wird. Bereits im März 2009 wurde der Betrieb als einer der ersten 1000 Handwerksbetriebe aller teilnehmenden Gewerke in ganz Deutschland mit dem qih-Qualitätssiegel „sehr gut“ ausgezeichnet, und zwar mit einer durchschnittlichen Kundenbewertung der Schulnote 1,12. Hiermit konnte sich das Unternehmen sogar innerhalb der Spitzengruppe ganz vorne platzieren. Jürgen Etzweiler wurde hierfür auf der „Farbe 2010“ in München vom qih-Geschäftsführer Volker Kreft und dem Präsidenten des Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz Karl-August Siepelmeyer geehrt.

Nur wer tatsächlich seinen Kunden in den Mittelpunkt stellt, behält sein „Qualitätssiegel – sehr gut – ausgezeichnet vom Kunden“, auch dauerhaft. Sehr gut fanden auch die Eheleute Klett aus Heldritt, dass sie ihren Ma-

lermeister Etzweiler bewertet hatten, denn sie gewannen auf diese Weise einen Reisegutschein für zwei Personen im Wert von 300 Euro, den sie in ein tolles Wochenende in Leipzig verwandelten. Der qih verlost übrigens regelmäßig unter allen Kunden, die ihren Handwerksbetrieb bewerten frei nutzbare Reisegutscheine.

Sie erreichen den Malermeisterbetrieb Etzweiler unter der Telefonnummer 0 95 64/48 00.

Künstler stellen sich vor

Tattoo-Studio „Mc Pain“

Pia und Dirk Weber haben am 1. Juli ein Tattoo-Studio in Bad Rodach, Alexandrinenstrasse 3 eröffnet. Das Ehepaar ist Anfang 30 und hat 3 Kinder im Alter von 8, 3 und 1 ¼ Jahren.



Dirk Weber, in Bad Rodach geboren, ist gelernter Kfz-Mechaniker. Durch die körperliche Belastung im Beruf entstanden bei ihm Schäden im Lendenwirbelbereich. Daher konnte er seit 3 Jahren nicht mehr in seinem Beruf arbeiten. Eine anders gelagerte Tätigkeit konnte er nicht finden. So ging er erst einmal in die Elternzeit für das jüngste Kind.

Pia Weber ist gelernte Kinderpflegerin und konnte durch die 3 Kinder immer nur Nebenjobs annehmen.

Beide haben bereits seit vielen Jahren ein gemeinsames Interessengebiet – nämlich Tattoos und beide hatten sich auch schon einige stechen lassen. Aus der schwierigen Situation für die Familie hatte Pia Weber die Idee, ein eigenes Studio zu eröffnen. Seit ca.

3 Jahren arbeiteten sie gemeinsam daran. Ihre ersten Tattoos stachen sie auf Tierhäuten, später bei Verwandten und Freunden, die sich als Models zur Verfügung stellten. Beide stellten fest, dass bei ihnen die Kreativität sich ständig weiterentwickelte. Leider ist es bis heute kein anerkannter Beruf. Jedoch sind besondere Voraussetzungen erforderlich für die Eröffnung eines Studios. Wichtig dabei ist die Abnahme des Gesundheitsamtes für die Einhaltung hygienischer Bestimmungen. Auch dürfen nur bestimmte Materialien wie Farben und Desinfektionsmittel zum Einsatz kommen. Ihr Grundsatz ist, die Kunden müssen mindestens 18 Jahre alt sein, ab 16 Jahren ist eine Behandlung nur in Begleitung der Eltern möglich. Pia und Dirk Weber fertigen Tätowierungen aller Art nach gewünschten Vorgaben. Gerne machen sie eigene Entwürfe, denn jedes Tattoo soll auch eine bestimmte Begebenheit im Leben des Kunden widerspiegeln. Ihre Geschäftsidee wird z.Zt. noch vom Arbeitsamt gefördert. Kunden aller Altersklassen nehmen das Angebot in Bad Rodach gern an, so dass Pia und Dirk Weber auf eine gesicherte Existenz hoffen können.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 16.00 Uhr, Sa 9.00 – 12.00 Uhr od. nach Vereinbarung.



Kennen Sie sich in Bad Rodach aus?

Bitte teilen Sie Ihre Antwort schriftlich unter Angabe Ihrer Telefon-Nr. bis zum 16.06.10 der Redaktion mit.

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Gewinner ausgelost. Auf diesen wartet dann wieder eine kleine Überraschung. Bekanntgabe in der nächsten Ausgabe

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner erhält einen Gutschein!

